

Audi A 6 (Modell ab 07/2004)
Obere Mittelklasse
Test: 11/2004

Gesamtergebnis*



	Sterne:	Punkte
Insassenschutz:	★★★★★	33 von max. 37
Fußgängerschutz:	★☆☆☆☆	3 von max. 36
Kindersicherheit:	★★★★★	39 von max. 49

Fazit

Der neue Audi A 6 bietet Dank sehr steifer Fahrgastzelle sowie Front-, Seiten- und Vorhangairbags einen guten Insassenschutz. Mit insgesamt 33 Punkten für den Insassenschutz erzielt er knapp 5 Sterne (Frontalcrash: 13; Seitencrash/Pfahlaufprall: 18; Gurtwarner für Fahrer-/ Beifahrer: 2). Der Fußgängerschutz ist verbesserungswürdig und erreicht nur 1 von 4 Sternen. Die Kindersicherheit erzielt aber gute 4 von 5 Sternen.

Verletzungsrisiko (Fahrer/Beifahrer)



Frontalcrash

Die Fahrgastzelle weist nach dem Crash nur minimale Deformationen auf. Deswegen kann die Fahrertür auch ohne größere Anstrengungen geöffnet werden. Die zweistufigen Airbags samt den Sicherheitsgurten mit Kraftbegrenzern und in zwei Stufen ansprechenden Strammern verhindern, dass die Insassen einem hohen Verletzungsrisiko ausgesetzt sind. Im Bereich des Armaturenbretts, wo die Knie des Fahrers auftreffen können, konstatieren die Tester ein leicht erhöhtes Risiko durch eine nicht genügend abgepolsterte Lenksäule. Dagegen ist die Intrusion im Fußraum erfreulich gering und auch die Pedale verhalten sich kontrolliert. Es werden nur 13 von max. 16 Punkten erreicht.

Seitencrash / Pfahlaufprall

Das Seitenschutzsystem bestehend aus im Sitz integrierten Thorax-Airbags in Kombination mit Vorhangairbags, die bis zu den Rücksitzen durchgehen, schützt die Insassen so gut, dass sich das Verletzungsrisiko auf einem sehr niedrigen Niveau einpendelt. Es wird die höchstmögliche Punktzahl 18 erreicht.

Fußgängerschutz

Der Fußgängerschutz ist sehr schlecht. Das liegt an der Motorhaube, die nur wenig entschärfte Stellen enthält, und Stoßfängern, die für einen Anprall an einen Fußgänger einfach zu hart ausgelegt sind. Es werden lediglich 3 von max. 36 Punkten erreicht.

Kindersicherheit

Die Tests wurden mit den vom Fahrzeughersteller empfohlenen Kindersitzen für ein 1 ½ und 3 jähriges Kind durchgeführt: Jeweils „Fair Bimbo Fix mit Grundgestell und Isofix (rückwärts- und vorwärtsgerichtet). Das Schutzpotenzial für die Kinder ist gut. Die Warnhinweise zum Beifahrerairbag und rückwärtsgerichtete Kindersitze sollten aber noch verbessert werden. Insgesamt gute 39 von max. 49 Punkten.

*** Bewertungsschema**

Insassenschutz (Frontalcrash max. 16 Pkt. + Seitencrash/Pfahlaufprall max. 18 Pkt. + Gurtwarner max. 3 Pkt.): 1 bis 8 Pkt. ★☆☆☆☆; 9 bis 16 Pkt. ★★☆☆☆; 17 bis 24 Pkt. ★★★☆☆; 25 bis 32 Pkt. ★★★★☆; ab 33 Punkte ★★★★★
Fußgängerschutz (Verletzungsrisiko bei Fußgängerfrontaufprall): 1 bis 9 Pkt. ★; 10 bis 18 Pkt. ★★; 19 bis 27 Pkt. ★★★; 28 bis 36 Pkt. ★★★★
Kindersicherheit (Schutzwirkung und Montagemöglichkeit von Kindersitzen): 1 bis 12 Pkt. ★; 13 bis 24 Pkt. ★★; 25 bis 36 Pkt. ★★★; 37 bis 48 Pkt. ★★★★; ab 49 ★★★★★